

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Vorgangsbearbeitung in den Sachgebieten Recht und Widerspruchsbearbeitung

| | | | |
|-----|---|---|----------------------------|
| 1 | Verantwortlicher: | Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) 01099 Dresden | |
| | | E-Mail: Poststelle@geosn.sachsen.de | Telefon: 0351/8283-0 |
| 2 | Datenschutzbeauftragte: | Datenschutzbeauftragte des GeoSN | |
| | | E-Mail: Datenschutz@geosn.sachsen.de | Telefon: 0351/8283-1208 |
| 3 | Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten: | Die Sachgebiete Recht und Widerspruchsbearbeitung sind zentrale Organisationseinheiten des GeoSN mit den Aufgaben Rechtsansprüche durchzusetzen, abzuwehren, der internen Rechtsberatung bzw. der Wahrnehmung der Zuständigkeit des GeoSN als Widerspruchsbehörde (für Widersprüche gegen Verwaltungsakte der Aufsicht des GeoSN unterliegenden Stellen). | |
| 4 | Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten: | Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. i.V.m. § 27 Abs. 3 SächsJG, § 4 Abs. 1 VertrVO, § 3 Abs. 1 Ziff. 2, 3 SächsVermKatG, § 3 SächsDSDG | |
| 5 | Kategorien personenbezogener Daten | Für die Vorgangsbearbeitung werden Stammdaten und Akten mit der Beteiligung der Verfahrensbeteiligten, ggf. deren Bevollmächtigten (z. B. Rechtsanwälte) und der Drittbetroffenen sowie ggf. sonstige Daten verarbeitet. | |
| 5.1 | Die personenbezogenen Daten sollen den zuständigen Bediensteten des GeoSN offengelegt werden. | | |
| 5.2 | Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten: | Die personenbezogenen Daten werden an Widerspruchsführer, ggf. deren Bevollmächtigten (z. B. Rechtsanwälte), Drittbetroffenen von Widersprüchen sowie ggf. an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, untere Vermessungsbehörden oder Flurbereinigungsbehörden, ggf. Gerichte übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe erforderlich ist und wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten. | |
| 6 | Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung: | Die personenbezogenen Daten werden beginnend mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Verfahren abgeschlossen wurden, für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Danach werden sie dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme angeboten. Sind die Unterlagen nicht archivwürdig, werden sie gelöscht. | |



| | | |
|---|---|---|
| 7 | Ihre Rechte als betroffene Person: | <p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO) – Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO) – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO) – Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO) |
| 8 | Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: | <p>Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist</p> <p>Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden.</p> |